

72-16.08.1995

25 Wehrleute im Dauereinsatz

te. NACKENHEIM — Rund 20 Notrufmeldungen sind am Sonntag bei der Nackenheimer Feuerwehr eingegangen, die alle Hände voll zu tun hatte, die Folgen des Unwetters zu beseitigen. Die starken Regenfälle, die in den Nachmittagsstunden niedergingen, überschwemmten zahlreiche Keller und auch einige Straßenzüge.

Laut Wehrführer Alfred Kimmes hat die Bahnhofstraße zeitweise einen halben Meter unter Wasser gestanden. Einsatzschwerpunkte der Nackenheimer Floriansjünger waren die Lehnswende, der Flieder- und der Platanenweg. Von 16 bis 20 Uhr waren 25 Wehrleute im Dauereinsatz. Vor allem in Häusern mit Einliegerwohnungen sei es, so berichtet Alfred Kimmes, zu größeren Schäden durch den unverhofften Wassereinbruch gekommen.